

# im Glauben unterwegs

## Visionen für Uganda - Projekte

### PROJEKTE

- Grundlagen für Aus- und Weiterbildung schaffen - Bildungshaus Mizigo
- Finanzierung von Ausbildungen - auch durch Patenschaften
- Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Frauen fördern durch Heimarbeit und Fortbildungsangebote (z.B. Nähen, Gartenbau, ...)
- Betreuung alter und chronisch kranker Menschen
- „Vom Tümpel zum Brunnen“ - Brunnenbau
- Gesundheitsförderung, Prävention
- Verbesserung der Infrastruktur, z.B. Solarstrom, ...
- Errichtung von einfachen Familienhäusern

## Spenden - Hilfe - Kontakt

### Ihre Spende hilft!

Ein Volksschuljahr - ca. € 60,—  
Krankenpflegeschule ca. € 800,—/Jahr

### Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Eine regelmäßige Unterstützung sichert bei längerfristigen Projekten den Erfolg.

Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar!  
Für die Meldung an das Finanzamt benötigen wir Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen (laut zentralem Melderegister) sowie ihr Geburtsdatum.

Hilfswerk Marienschwestern vom Karmel  
Friedensplatz 1, 4020 Linz  
Tel.: 0732/775654 - Fax: 0732/775654-54  
mutterhaus@marienschwestern.at  
ZVR-Zahl: 502156351  
Registrierungsnummer: SO 1304

### Bankverbindung:

Hilfswerk Marienschwestern vom Karmel  
Konto Nr. 0100094234,  
Hypo Landesbank Linz, BLZ 54000  
IBAN AT 89 5400 0001 0009 4234 -  
BIC OBLAAT2L



Bild: Die Missionsstation in Kyengeza, Mityana



Kinder des Kindergartens „Little Flower School“ in Kyengeza. Einige werden von österreichischen Paten unterstützt.



Zweimal im Jahr erscheint ein Rundbrief des Hilfswerkes (Juni, Dezember), der bestellt oder im Internet abgerufen werden kann.



[www.marienschwestern.at](http://www.marienschwestern.at)

## HILFSWERK

Marienschwestern vom Karmel  
Kyengeza - Mizigo  
Uganda/Ostafrika



MITEINANDER IM GLAUBEN UNTERWEGS

# Miteinander im Glauben unterwegs

## Beginn einer neuen Wirklichkeit

2002 begannen Sr. Elisabeth Brunmayr und Sr. Antonia Dulong mit dem Aufbau einer Missionsstation in der Pfarre St. Kizito in Kyengeza, im Gebiet der Diözese Mityana/Uganda.

**„Unser Reichtum sind die Menschen!“** so der damalige Bischof Joseph Mukwaya. Die Menschen waren auch seine erste Sorge, als er um Schwestern aus unserer Gemeinschaft anfragte. *„Seit langem suche ich eine missionarische Gemeinschaft, die uns unterstützt im Apostolat bei unseren Menschen. Das betrifft die Sorge um Kranke und Arme, christliche Schulen und die Förderung von Frauen in ihrem wichtigen Dienst in den Familien und in der Weitergabe des Glaubens.“*

## Dem Evangelium ...

*„Die Menschen hier sollen erfahren, dass Gott um ihre Not weiß. Ich kann nicht umhin, den vielen Nöten, die mir zu Herzen gehen, Wort und Stimme zu geben.“*



Sr. Elisabeth Brunmayr aus St. Peter in der Au setzt sich mittels eines Partnerschaftsprogrammes für benachteiligte Jugendliche ein. Sie unterstützt diese auf ihrem Weg zu einer soliden Schul- und Berufsausbildung. An bestimmten Ausbildungsabschnitten absolvieren die Jugendlichen ein Praktikumsjahr im diözesanen Bildungshaus Mizigo in dem sie vielfältige Aufbauarbeit leistet.

## (m)ein Gesicht geben!

*„Sich für das Gute entschieden einsetzen, zurückweisen, was Menschen verletzt, empfindsam bleiben für die Not des Nächsten.“*



Sr. Antonia Dulong aus Rerieux, setzt sich für vernachlässigte Kinder ein. Besonders gefährdete Kinder finden Aufnahme in der Kindergruppe „St. Tereza Home“. Kinder ab drei Jahren erhalten Förderung im Kindergarten „Little Flower School“. Kinder aus armen Familien werden mit Schulgeld unterstützt. Chronisch kranke Kinder und Kinder mit besonderen Bedürfnissen erhalten auch Medizinische Versorgung und Therapie



Miteinander unterwegs - seit einigen Jahren auch mit afrikanischen Frauen, die in unserer Gemeinschaft die Nachfolge Jesu Christi leben möchten.



Sisters of Mary of Mount Carmel, Kyengeza,  
P.O. Box 105, Mityana, UGANDA, Eastafrica  
[www.marienschwestern.at](http://www.marienschwestern.at)